

Standarderklärung zur Anlieferung bei Metzgerei Zähringer Ehrenkirchen

Zulassungsnr: **DE BW 50003 EG**

Informationen zur Lebensmittelsicherheit

nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen

Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

des Name:

Betriebskennnummer/Registriernummer des Betriebes nach ViehverkehrsVO:

Anschrift:

.....

Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/Tierpass:

Tel.:

Fax:

Tierart: Schwein Rind Pferd Schaf Ziege
 Geflügel¹⁾ Hasentiere¹⁾ Farmwild¹⁾

Anzahl der zu schlachtenden Tiere:

O BIO DE -Öko- (KDNR.)Kontrollstelle Biostatus : O Bioland O Demeter O EG Bio O andere

I. Standarderklärung

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zur Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine **relevanten Informationen**³⁾ vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
 - Bei schweinehaltenden Betrieben **amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen (Trichinen)** Ja Nein
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von **7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung**, im Falle von Masthähnchen während der gesamten Mastperiode, bestanden

keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel

Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel

| Tier (Kennzeichnung) | Tierarzneimittel | Wartezeit | Datum der Verabreichung |
|-------------------------|------------------|-----------|-------------------------|
| | | | |
| | | | |

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen.....(z. B. Repellentien).

1. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (insbesondere **Salmonellenstatus**).

2. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name:

Anschrift:

Telefon: Fax:

II. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe²⁾.

III. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO (EU) Nr. 1337 / 2013

- Geboren und aufgezogen in Deutschland
- Aufgezogen in Deutschland
- Aufgezogen in

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)